alt	neu (Lesefassung)	Begründung der Änderung
<p>Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen - Benutzungsgebührensatzung - vom 07.12.2022</p>	<p>Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen - Benutzungsgebührensatzung - vom 07.12.2022, zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 06.12.2023</p>	
<p>Präambel Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree hat am 07.12.2022 aufgrund des § 9 Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG), § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung – Abfallentsorgungssatzung (AES) – die folgende Benutzungsgebührensatzung beschlossen:</p>	<p>Präambel Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree hat aufgrund des § 9 Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG), § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung – Abfallentsorgungssatzung (AES) – am 07.12.2022 die folgende Benutzungsgebührensatzung beschlossen und zuletzt durch die Erste Änderungssatzung vom 06.12.2023 geändert:</p>	
<p style="text-align: center;">Inhaltsverzeichnis</p> <p>§ 1 Grundsatz § 2 Gebührenmaßstab § 3 Gebührensatz § 4 Gebührenpflicht und Gebührenpflichtige § 5 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren § 6 Sonstiges § 7 Datenschutzerklärung § 8 Inkrafttreten</p> <p>Anlage A Anlage B</p>		
<p style="text-align: center;">§ 1 Grundsatz</p> <p>(1) Das KWU-Entsorgung betreibt zum Zweck der Abfallentsorgung Entsorgungsanlagen gemäß § 29 Absatz 1 AES.</p>		

alt	neu (Lesefassung)	Begründung der Änderung
<p>Daneben werden die Restabfallbehandlungsanlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) gemäß § 29 Absatz 2 AES sowie Anlagen beauftragter Dritter für diesen Zweck genutzt.</p> <p>Diese Satzung regelt die durch die Benutzung der vom KWU-Entsorgung betriebenen Abfallentsorgungsanlagen anfallenden Gebühren.</p> <p>(2) Für überlassungspflichtige Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen, die eigenverantwortlich in der Restabfallbehandlungsanlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) oder auf den Entsorgungsanlagen Dritter angeliefert werden, gelten die jeweils gültigen Bestimmungen des Entsorgers.</p> <p>(3) Zur Deckung der für die sach- und fachgerechte Entsorgung der angelieferten Abfälle anfallenden Kosten werden Annahmgebühren durch das KWU-Entsorgung gemäß dieser Satzung erhoben. Dies schließt die Kosten für Vorbereitung, Vorbehandlung und den Transport der Abfälle ein.</p> <p>(4) Für die Erbringung von Dienstleistungen bei der Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen werden Leistungsgebühren erhoben. Die Leistungsgebühren dienen zur Deckung des mit dieser Dienstleistung verbundenen zusätzlichen Aufwandes. Leistungsgebühren sind</p> <p>a) die Ladegebühr gemäß § 2 Absatz 9,</p> <p>b) die Verpackungsgebühr gemäß § 2 Absatz 10.</p> <p>(5) Die Gebühren sind öffentlich-rechtliche Abgaben.</p> <p>(6) Soweit nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften die gebührenpflichtige Leistung des KWU-Entsorgung umsatzsteuerpflichtig ist, ist die gesetzliche Umsatzsteuer zusätzlich zu den Gebühren nach dieser Satzung berechnen.</p>	<p>Daneben werden die Restabfallbehandlungsanlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) gemäß § 29 Absatz 2 AES sowie Anlagen beauftragter Dritter für diesen Zweck genutzt.</p> <p>Diese Satzung regelt die durch die Benutzung der vom KWU-Entsorgung betriebenen Abfallentsorgungsanlagen anfallenden Gebühren.</p> <p>(2) Für überlassungspflichtige Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen, die eigenverantwortlich in der Restabfallbehandlungsanlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB) oder auf den Entsorgungsanlagen Dritter angeliefert werden, gelten die jeweils gültigen Bestimmungen des Entsorgers.</p> <p>(3) Zur Deckung der für die sach- und fachgerechte Entsorgung der angelieferten Abfälle anfallenden Kosten werden Annahmgebühren durch das KWU-Entsorgung gemäß dieser Satzung erhoben. Dies schließt die Kosten für Vorbereitung, Vorbehandlung und den Transport der Abfälle ein.</p> <p>(4) Für die Erbringung von Dienstleistungen bei der Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen werden Leistungsgebühren erhoben. Die Leistungsgebühren dienen zur Deckung des mit dieser Dienstleistung verbundenen zusätzlichen Aufwandes. Leistungsgebühren sind</p> <p>a) die Ladegebühr gemäß § 2 Absatz 9,</p> <p>b) die Verpackungsgebühr gemäß § 2 Absatz 10.</p> <p>(5) Die Gebühren sind öffentlich-rechtliche Abgaben.</p> <p>(6) Soweit nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften die gebührenpflichtige Leistung des KWU-Entsorgung umsatzsteuerpflichtig ist, ist die gesetzliche Umsatzsteuer zusätzlich zu den Gebühren nach dieser Satzung berechnen.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenmaßstab</p> <p>(1) Die Höhe der Annahmgebühr für selbst angelieferte Abfälle bestimmt sich nach dem Gewicht und der Art des angelieferten Abfalls, soweit die nachfolgenden Absätze nicht etwas anderes bestimmen.</p> <p>(2) Werden die angelieferten Abfälle nicht gewogen, so ist statt des Gewichtes das Volumen der Abfälle maßgeblich. Das Volumen ist zu schätzen. Die Gebühren werden für jedes angefangene Viertel eines Kubikmeters berechnet.</p> <p>(3) Abfälle, die auf den Entsorgungsanlagen des KWU-Entsorgung angeliefert werden, sollen gewogen werden, soweit der Durchführung des Wiegevorgangs keine technischen oder anderen betrieblichen Gründe entgegenstehen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenmaßstab</p> <p>(1) Die Höhe der Annahmgebühr für selbst angelieferte Abfälle bestimmt sich nach dem Gewicht und der Art des angelieferten Abfalls, soweit die nachfolgenden Absätze nicht etwas anderes bestimmen.</p> <p>(2) Werden die angelieferten Abfälle nicht gewogen, so ist statt des Gewichtes das Volumen der Abfälle maßgeblich. Das Volumen ist zu schätzen. Die Gebühren werden für jedes angefangene Viertel eines Kubikmeters berechnet.</p> <p>(3) Abfälle, die auf den Entsorgungsanlagen des KWU-Entsorgung angeliefert werden, sollen gewogen werden, soweit der Durchführung des Wiegevorgangs keine technischen oder anderen betrieblichen Gründe entgegenstehen.</p>	

alt	neu (Lesefassung)	Begründung der Änderung
<p>(4) Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als Haushalten, die in der stationären Schadstoffannahme des Wertstoffhofes „Alte Ziegelei“ angenommen werden, sind zu wiegen. <u>Teerabfälle und gleichgestellte Abfälle gemäß § 25 AES können bis zu einem Gewicht von 10 Kilogramm nach Satz 1 gewogen werden.</u></p> <p>(5) Die technischen Vorgaben der eingesetzten Waagen, insbesondere die Eichgrenzen, sind bei jedem Wiegevorang einzuhalten.</p> <p>(6) Die Höhe der Gebühr für die Annahme von Altreifen richtet sich nach Art des Fahrzeugs, von dem sie stammen, und ihrer Anzahl. Die Altreifen können auch gewogen werden.</p> <p>(7) Die Höhe der Annahmegebühr für in sonstiger Form im Sinne des § 18 Absatz 7 Satz 1 Buchstabe c) AES angelieferte Nachtspeicherheizgeräte und -öfen richtet sich nach deren Anzahl.</p> <p>(8) Die Gebühr für den Erwerb eines Big Bags oder Plattenbags zur Entsorgung von Asbestabfällen deckt die Kosten für die deren Anschaffung. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Stückzahl.</p> <p>(9) Die Ladegebühr deckt den Aufwand für das Entladen des Abfalls vom Transportfahrzeug unter Einsatz von technischen Geräten und das Verbringen der Abfälle zum Ort der Zwischen- oder Endlagerung. Sie bestimmt sich nach der Anzahl der transportierten Verpackungseinheiten bei Asbestabfällen oder der Anzahl der durchgeführten vollständigen Ladevorgänge.</p> <p>(10) Die Verpackungsgebühr deckt den besonderen Aufwand, der mit dem fachgerechten Verpacken für den Abtransport des Nachtspeicherheizgerätes oder -ofens verbunden ist. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anzahl der Verpackungseinheiten.</p>	<p>(4) Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als Haushalten, die in der stationären Schadstoffannahme des Wertstoffhofes „Alte Ziegelei“ angenommen werden, sind zu wiegen. Kleinstmengen von Teerabfällen und gleichgestellten Abfällen gemäß § 25 AES können von Hand nach Satz 1 gewogen werden.</p> <p>(5) Die technischen Vorgaben der eingesetzten Waagen, insbesondere die Eichgrenzen, sind bei jedem Wiegevorang einzuhalten.</p> <p>(6) Die Höhe der Gebühr für die Annahme von Altreifen richtet sich nach Art des Fahrzeugs, von dem sie stammen, und ihrer Anzahl. Die Altreifen können auch gewogen werden.</p> <p>(7) Die Höhe der Annahmegebühr für in sonstiger Form im Sinne des § 18 Absatz 7 Satz 1 Buchstabe c) AES angelieferte Nachtspeicherheizgeräte und -öfen richtet sich nach deren Anzahl.</p> <p>(8) Die Gebühr für den Erwerb eines Big Bags oder Plattenbags zur Entsorgung von Asbestabfällen deckt die Kosten für die deren Anschaffung. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Stückzahl.</p> <p>(9) Die Ladegebühr deckt den Aufwand für das Entladen des Abfalls vom Transportfahrzeug unter Einsatz von technischen Geräten und das Verbringen der Abfälle zum Ort der Zwischen- oder Endlagerung. Sie bestimmt sich nach der Anzahl der transportierten Verpackungseinheiten bei Asbestabfällen oder der Anzahl der durchgeführten vollständigen Ladevorgänge.</p> <p>(10) Die Verpackungsgebühr deckt den besonderen Aufwand, der mit dem fachgerechten Verpacken für den Abtransport des Nachtspeicherheizgerätes oder -ofens verbunden ist. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anzahl der Verpackungseinheiten.</p>	<p>Änderung des § 2 Abs. 4 Satz 2</p> <p>Sprachliche und systematische Berichtigung der Ausnahmeregelung zur Verwiegung von Teerabfall-Kleinstmengen.</p>
<p style="text-align: center;">§ 3 Gebührensatz</p> <p>(1) Die Höhe der Annahmegebühr für selbst angelieferte</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Gebührensatz</p> <p>(1) Die Höhe der Annahmegebühr für selbst angelieferte</p>	

alt	neu (Lesefassung)	Begründung der Änderung																												
<p>Abfälle richtet sich nach Anlage A dieser Satzung, soweit in den nachfolgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist.</p> <p>(2) Die Mindestgebühr für selbst angelieferte Abfälle an den Abfallumschlagstationen oder der Deponie „Alte Ziegelei“ beträgt pro Anlieferung 10,00 Euro.</p> <p>(3) Die Höhe der Annahmegebühr für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als Haushalten, die in der stationären Schadstoffannahmestelle auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ angenommen werden, bestimmt sich nach Anlage B.</p> <p>(4) Die Höhe der Annahmegebühr bei der Anlieferung von Altreifen (AVV 160103) auf den gemäß § 29 a AES dafür zugelassenen Entsorgungsanlagen beträgt für</p> <table data-bbox="100 662 716 829"> <tr> <td>Motorrad-Altreifen</td> <td>1,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>PKW-Altreifen ohne Felge</td> <td>3,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>PKW-Altreifen mit Felge</td> <td>5,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>LKW-Altreifen ohne Felge</td> <td>12,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>LKW-Altreifen mit Felge</td> <td>20,00 Euro/Stück</td> </tr> </table> <p>Altreifen von anderen Fahrzeugen, insbesondere von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen 18,00 Euro/Stück.</p> <p>Werden die Reifen gewogen, so beträgt die Gebühr 215,54 Euro/Tonne.</p> <p>(5) Die Ladegebühr beträgt 12,70 Euro/Verpackungseinheit bei Asbestabfällen 12,70 Euro/Vorgang bei anderen Abfällen.</p> <p>(6) Die Gebühr für den Erwerb von Umverpackungen für die ordnungsgemäße Anlieferung von Asbest beträgt für jeden</p> <table data-bbox="145 1268 548 1332"> <tr> <td>Big Bag</td> <td>10,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>Plattenbag</td> <td>12,00 Euro/Stück.</td> </tr> </table> <p>(7) Die Höhe der Annahmegebühr für jedes in sonstiger Form gemäß § 18 Absatz 5 Buchstabe c) AES angelieferte Nachtspeicherheizgerät beträgt</p>	Motorrad-Altreifen	1,00 Euro/Stück	PKW-Altreifen ohne Felge	3,00 Euro/Stück	PKW-Altreifen mit Felge	5,00 Euro/Stück	LKW-Altreifen ohne Felge	12,00 Euro/Stück	LKW-Altreifen mit Felge	20,00 Euro/Stück	Big Bag	10,00 Euro/Stück	Plattenbag	12,00 Euro/Stück.	<p>Abfälle richtet sich nach Anlage A dieser Satzung, soweit in den nachfolgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist.</p> <p>(2) Die Mindestgebühr für selbst angelieferte Abfälle an den Abfallumschlagstationen oder der Deponie „Alte Ziegelei“ beträgt pro Anlieferung 10,00 Euro.</p> <p>(3) Die Höhe der Annahmegebühr für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als Haushalten, die in der stationären Schadstoffannahmestelle auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ angenommen werden, bestimmt sich nach Anlage B.</p> <p>(4) Die Höhe der Annahmegebühr bei der Anlieferung von Altreifen (AVV 160103) auf den gemäß § 29 a AES dafür zugelassenen Entsorgungsanlagen beträgt für</p> <table data-bbox="884 662 1500 829"> <tr> <td>Motorrad-Altreifen</td> <td>1,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>PKW-Altreifen ohne Felge</td> <td>2,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>PKW-Altreifen mit Felge</td> <td>4,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>LKW-Altreifen ohne Felge</td> <td>13,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>LKW-Altreifen mit Felge</td> <td>21,00 Euro/Stück</td> </tr> </table> <p>Altreifen von anderen Fahrzeugen, insbesondere von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen 19,00 Euro/Stück.</p> <p>Werden die Reifen gewogen, so beträgt die Gebühr 235,65 Euro/Tonne.</p> <p>(5) Die Ladegebühr beträgt 13,40 Euro/Verpackungseinheit bei Asbestabfällen 13,40 Euro/Vorgang bei anderen Abfällen.</p> <p>(6) Die Gebühr für den Erwerb von Umverpackungen für die ordnungsgemäße Anlieferung von Asbest beträgt für jeden</p> <table data-bbox="929 1268 1332 1332"> <tr> <td>Big Bag</td> <td>10,00 Euro/Stück</td> </tr> <tr> <td>Plattenbag</td> <td>12,00 Euro/Stück.</td> </tr> </table> <p>(7) Die Höhe der Annahmegebühr für jedes in sonstiger Form gemäß § 18 Absatz 5 Buchstabe c) AES angelieferte Nachtspeicherheizgerät beträgt</p>	Motorrad-Altreifen	1,00 Euro/Stück	PKW-Altreifen ohne Felge	2,00 Euro/Stück	PKW-Altreifen mit Felge	4,00 Euro/Stück	LKW-Altreifen ohne Felge	13,00 Euro/Stück	LKW-Altreifen mit Felge	21,00 Euro/Stück	Big Bag	10,00 Euro/Stück	Plattenbag	12,00 Euro/Stück.	
Motorrad-Altreifen	1,00 Euro/Stück																													
PKW-Altreifen ohne Felge	3,00 Euro/Stück																													
PKW-Altreifen mit Felge	5,00 Euro/Stück																													
LKW-Altreifen ohne Felge	12,00 Euro/Stück																													
LKW-Altreifen mit Felge	20,00 Euro/Stück																													
Big Bag	10,00 Euro/Stück																													
Plattenbag	12,00 Euro/Stück.																													
Motorrad-Altreifen	1,00 Euro/Stück																													
PKW-Altreifen ohne Felge	2,00 Euro/Stück																													
PKW-Altreifen mit Felge	4,00 Euro/Stück																													
LKW-Altreifen ohne Felge	13,00 Euro/Stück																													
LKW-Altreifen mit Felge	21,00 Euro/Stück																													
Big Bag	10,00 Euro/Stück																													
Plattenbag	12,00 Euro/Stück.																													

alt	neu (Lesefassung)	Begründung der Änderung
<p>60,00 Euro/Stück. Die Verpackungsgebühr beträgt 7,00 Euro/ Verpackungseinheit.</p>	<p>60,00 Euro/Stück. Die Verpackungsgebühr beträgt 7,00 Euro/ Verpackungseinheit. (8) Für die Wiegung (§ 2 Absatz 4 Satz 2) von Teerabfällen und gleichgestellten Abfällen gemäß § 25 AES beträgt die Gebühr 10,00 Euro. Wiegt die abzugebende Menge 20 Kilogramm oder weniger, ist die Annahmgebühr mit Entrichtung dieser Wiegegebühr abgegolten. Andernfalls wird die Wiegegebühr nicht erhoben.</p>	<p>Einfügung eines Abs. 8 Diese Regelung ist im Zusammenhang mit dem § 2 Abs. 4 Satz 2 n. F. zu lesen. Eine Kleinmenge bis 20 Kilogramm kann mit einer pauschalen Wiegegebühr abgegolten werden</p>
<p style="text-align: center;">§ 4 Gebührenpflicht und Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Die Annahmgebühr nach § 1 Absatz 3 entsteht mit der Entgegennahme des Abfalls auf den Entsorgungsanlagen. Die Gebührenpflicht für die Leistungsgebühren nach § 1 Absatz 4 entsteht mit der Ausführung der Leistung. (2) Gebührenpflichtiger ist der Anlieferer.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 5 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren</p> <p>(1) Gebühren bis zu einer Höhe von 25,00 € werden sofort fällig und sind in bar zu entrichten. (2) Werden Gebühren nach dieser Satzung per Bescheid festgesetzt, sind sie binnen 14 Tagen nach Erstellung des Gebührenbescheides (Bescheiddatum) fällig. In Ausnahmefällen kann auch die sofortige Barzahlung verlangt werden. Als öffentlich-rechtliche Abgaben unterliegen die Gebühren einschließlich der berechneten Umsatzsteuer der Beitreibung entsprechend dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg. (3) Die anfallende Umsatzsteuer wird gemäß den gesetzlichen Vorschriften gesondert ausgewiesen.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 6 Sonstiges</p> <p>(1) Werden Abfallarten vermischt an den Entsorgungsanlagen angeliefert, oder lässt sich nicht feststellen, welcher Abfallart der angelieferte Abfall angehört, wird jeweils der höchste mögliche Gebührensatz zur Berechnung der Gebühren herangezogen. (2) Die Anlagen A und B sind Bestandteil dieser Satzung.</p>		

alt	neu (Lesefassung)	Begründung der Änderung
<p style="text-align: center;">§ 7 Datenschutzerklärung</p> <p>Personenbezogene Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 (Datenschutzgrundverordnung - DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Gesetz zum Schutze personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) in der jeweils geltenden Fassung erhoben und verarbeitet.</p> <p>Die dazu erforderliche Datenschutzerklärung ist gemäß § 32 Absatz 2 AES veröffentlicht.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 8 Inkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.</p> <p>(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen vom 08.12.2021 außer Kraft.</p> <p>(3) Bei der Festsetzung von Gebühren nach dieser Satzung, die in vergangenen Kalenderjahren angefallen sind, sind die Gebührensätze der Benutzungsgebührensatzung in der für das jeweilige Kalenderjahr gültigen Fassung weiter anzuwenden.</p> <p>Beeskow, den 07.12.2022</p> <p>Lindemann Landrat</p>		